



<https://blz.li/37gg>

FUSSBALL: NEUER TRAINER BEIM TSV INGELN/OESSELSE

Veröffentlicht am 26.01.2020 um 09:00 von Redaktion LeineBlitz

Ronny Keßler soll bis zum Saisonende den Kreisligisten TSV Ingeln/Oesselse verantwortlich trainieren. Wie berichtet haben sich der Verein und der bisherige Trainer Nils Förster Ende 2019 einvernehmlich getrennt, Keßler war bereits als Betreuer der Mannschaft im Einsatz, ist also kein Unbekannter im Verein. Zur Erinnerung: Die TSVer sind abgeschlagen Tabellenletzter der Kreisliga-Staffel 3.. "Ich bin zwar ein Optimist, aber wir müssen die Lage hier realistisch einschätzen", sagt der neue Trainer. "Wir liegen zwölf Punkte hinter einem Nichtabstiegsplatz in der Tabelle, das ist sehr viel." Nun gehe es darum, die Mannschaft auf die 1. Kreisklasse aufzustellen. Erschwerend im Kampf gegen den drohenden Abstieg kommt hinzu, dass mit Nils-Lennart Wengrzik ein Leistungsträger den Verein verlassen hat,



Ronny Keßler ist zunächst bis zum Saisonende Trainer des Kreisligisten TSV Ingeln/Oesselse.

er wird künftig für den Klassengefährten SV Germania Grasdorf am Ball sein. Ronny Keßler, bei Dynamo Dresden das ABC des Fußballs gelernt und später aktiv unter anderem für den SV Wilkenburg und den TSV Krähenwinkel-Kaltenweide, ist in Ingeln/Oesselse kein Unbekannter: Vor Jahren hat er den Betreuerjob für die 1. Mannschaft übernommen und mit Trainer Nils Förster die Aufstiege von der 2. Kreisklasse über die 1. Kreisklasse bis hin zur Kreisliga mitgemacht und auch mit gestaltet. Als im Sommer 2019 Co-Trainer Marco Gast ausgeschieden ist, übernahm Keßler neben der Betreuung auch die Assistent von Förster. "Richtiger Co-Trainer war ich allerdings nicht", schiebt er nach. Und nun sei er vom Vorstand angesprochen worden, ob er den Trainerposten der Kreisliga-Mannschaft übernehmen würde. Gestern war Trainingsauftakt, und bevor das Nachholspiel gegen den TuS Wettbergen am 1. März angepfiffen werden soll, stehen zunächst zwei Testspiele auf dem Plan Grün-Weißen: Sonnabend, 1. Februar, 14 Uhr, beim FC Ruthe und am 20. Februar, 19 Uhr, gegen die SpVg Laatzten. Ein weiteres Testspielgegner soll noch verpflichtet werden.